

» KURZ & BÜNDIG

FESTWOCHEN: DIE FRIST ENDET

Kultur. Nur noch wenige Tage läuft die Einreichfrist für die Bezirksfestwochen, die im Juni stattfinden. Bis zum 31. März können Projekte der Sparten Theater, Tanz, Kleinkunst, Musik & Literatur beantragt werden.

SCOOTER STÖRT DEN VERKEHR

Klausgasse. Die Störungen durch wilde E-Leihscoter werden immer ärger. Jetzt hat ein WBB-Leser einen in der Klausgasse entdeckt – abgestellt mitten auf der Fahrbahn. Es ist höchste Zeit, dass dagegen etwas unternommen wird!



HABEN SIE LUST AUF S GARTEN?

Lambertgasse. Für diese Saison sind noch Beete im Lambertgarten frei und können an Bewohner der Grätzels vergeben werden. Kontakt Gebietsbetreuung unter: west@gbstern.at.

BERATUNG FÜR DIE ZUKUNFT

Bildung. Maximilian Schulzyk, Geschäftsführer des Bundesverlags, war in der 4. Klasse der Mittelschule Brühlgasse, um über Berufschancen aufzuklären. „Sie brauchen Ermutigung, dass sie auch ehrgeizige Berufsziele erreichen können.“



Bunte Tiere in Payergasse

Noch bis 12. 4. zeigt Malerin Christine Ebner in ihrer Einzelausstellung im Offspace (16., Payergasse 14) unter dem Titel „Tier und Mensch“ humorvolle Tierbilder und Porträts. Weitere Infos: www.galeriestudio38.at/Kunst_16

EBNER



ZWEITER TEIL DER THALIASTRASSE WIRD BIS SOMMER FERTIG

So geht's nun weiter

Die Straßenarbeiten bleiben uns noch länger erhalten. Das ist die schlechte Nachricht. Die gute: Der schöne Teil der Thaliastraße wird weiter verlängert.

Mehrere Leser haben in der Wiener Bezirksblatt-Redaktion nachgefragt, wann die Thaliastraße denn fertig wird. Die Antwort: Noch länger nicht ganz. Zusatz: Der zweite Teil der großen Sanierung wird bis Sommer beendet. Mehr oder

weniger fleißig wird derzeit an den letzten Asphaltteckeln bis zur Huttengasse gearbeitet.

ZAHRLICHE BAUARBEITEN Dann ist Pause – aber nur über den Sommer. Ab Herbst warten die nächsten Bauarbeiten auf die leidgeprüften Ottakringer. Zwischen Huttengasse und Mar-

roltingergasse werden Gleise und Weichen auf der Thaliastraße erneuert. Und ab Maroltingergasse werden Richtung Gallitzinberg die Wasser-

leitungen auf Vordermann gebracht. Also viele kleinere Baustellen, die logischerweise einen direkten Straßenumbau nicht möglich machen. Aber da die Thaliastraße weiter beruhigt werden soll, versucht der Bezirk, die Bauarbeiten gleich für die Zukunft „mitzudenken“. „Wir wollen Synergien nutzen und unsere Pläne mit den Bauarbeiten abstimmen“, betont Bezirksvorsteher Franz Prokop.

ERST IN EINEM JAHR Mit dem Start des dritten Abschnitts des großen Thalia-Umbaus ab Huttengasse ist somit erst im Frühjahr 2024 zu rechnen. Wieder mit einer Verkehrsberuhigung, mehr Bänken, Bäumen und einer moderneren Gesamtoptik.

Hans Steiner



GEMÜTLICH | Der neue Teil der „Thalia“ kommt bei den Ottakringern gut an.

BY OTTAKRING